

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 2/2014

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

es ist wirklich schwierig, mit den aktuellen Tagesereignissen Schritt zu halten. Hatten wir zunächst noch wissenschaftliche Aufsätze zum russischen Arbeits- und Gesellschaftsrecht vorgesehen, so treten diese vor dem Hintergrund der aktuellen Situation zurück. Kein Tag verstreicht, an dem uns nicht neue Meldungen von der politischen Krise zwischen Russland einerseits und Deutschland und der EU sowie den USA andererseits erreichen. Mittlerweile sind auch Investoren verunsichert: kann man noch in Russland gefahrlos investieren? Welche wirtschaftlichen Auswirkungen wird der Konflikt haben? Gerade für jemanden, der sich seit langem in den deutsch-russischen Beziehungen engagiert, muss der Eindruck entstehen, dass all das Vertrauen, das man in vielen Jahren versucht hat aufzubauen, innerhalb von Tagen vernichtet wird. Vielleicht erleben wir zurzeit gar eine entscheidende Zäsur. So kommen wir nicht umhin, uns in diesem Ost/Letter auch insbesondere mit der Krise, ihren Hintergründen und Auswirkungen zu befassen.



Ihr Prof. Dr. Andreas Steininger und
Ihr Dr. Joachim Schramm

Inhalt

- | | | | |
|----------------|---|----------------|--|
| Seite 1 | – Editorial | Seite 5 | – Gerichtsreform in voller Fahrt
– Entwürfe für ein neues GmbH-Recht
– Das Wichtigste aus Politik und Wirtschaft |
| Seite 2 | – Inhalt | Seite 6 | – Wirtschaftsdaten Prognose 2014
– Ansichten zu Russland |
| Seite 3 | – Wirtschaftliche Verflechtung zwischen Deutschland und Russland versus Sanktionen
– Müssen wir uns Sorgen machen? Zu den rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen von Sanktionen
– Juristenausbildung in Russland
– Krimkrise und Kosovo | Seite 7 | – Matthias Platzeck neuer Vorsitzender des deutsch-russischen Forums
– Gemeinsame Veranstaltung von Ostausschuss, deutsch-russischem Forum, der Kanzlei Beiten Burkhardt und Ostinstitut zu Wirtschaft und Sanktionen
– Sotschi – ein Wintermärchen
– Ost/Blog
– Anbieterkennzeichnung |
| Seite 4 | – Völkerrechtswidrigkeit der Unabhängigkeitserklärung und des Referendums der Krim
– Nation Building in der Ukraine: Was jetzt zu tun ist
– Geschäftsführer in Fesseln – zur zivilrechtlichen Haftung der GmbH-Geschäftsführer nach deutschem und russischem Recht
– Reform des Patent-, Marken- und Urheberrechts: die Änderungen im 4. Teil des russischen ZGB | | |

Kommentar

Wirtschaftliche Verflechtung zwischen Deutschland und Russland versus Sanktionen



In den vergangenen 20 Jahren haben sich Deutschland und Russland gerade über die Wirtschaft angenähert, über 6.000 deutsche Unternehmen sind in Russland tätig, das bilaterale Handelsvolumen betrug im Jahre 2013 über 76,5 Milliarden Euro. Sicherlich, das Völkerrecht wurde im Verlauf der

Krim-Krise verletzt. Aber sollte man durch Sanktionen eine der wichtigsten Brücken nach Russland gefährden?

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Müssen wir uns Sorgen machen? Zu den rechtlichen Voraussetzungen und Grenzen von Sanktionen



Fotoquelle:
www.udf.by

Bei jedem Gespräch über die Krim-Krise stehen Sanktionen entweder direkt oder unterschwellig im Raum. Kaum wird jedoch über die rechtlichen Hintergründe gesprochen. Der folgende Beitrag setzt sich sowohl mit den völkerrechtlichen

als auch zivilrechtlichen Hintergründen von Sanktionen auseinander bis hin zu der Frage, ob Enteignungen in letzter Konsequenz möglich wären.

von: Joachim Schramm, Dimitri Olejnik,
Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Juristenausbildung in Russland



Fotoquelle:
www.povod.tut.by

Es wird viel über die Rechtsdurchsetzung und Rechtsstaatlichkeit in Russland gesprochen. Aber wer sind die Menschen, die sich in Russland mit Recht befassen und vor allem – wie werden sie ausgebildet? Der folgende Aufsatz gibt einen Über- und Einblick in die russische Juristenausbildung.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Krimkrise und Kosovo



In der russischen Politik ist immer wieder das Argument zu hören, dass auch der Westen das Völkerrecht gebrochen habe, als er in der Kosovo-Krise 1999 militärisch gegen Serbien vorging. Der folgende Beitrag geht der Frage nach, ob Russland seine Intervention auf der Krim mit diesem Argument

rechtfertigen kann.

von: Otto Luchterhandt

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Völkerrechtswidrigkeit der Unabhängigkeitserklärung und des Referendums der Krim



Fotoquelle:
www.vladitime.ru

Neben der Bezugnahme auf den Einsatz westlicher Staaten auf dem Kosovo verweist die Regierung der Russischen Föderation vor allem auf den Ausgang des auf der Krim durchgeführten Referendums, das sich für den Anschluss der Krim an Russland aussprach. Der folgende Beitrag prüft diese Argumentationslinie aus völkerrechtlicher Sicht.

von: Otto Luchterhandt

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Geschäftsführer in Fesseln – zur zivilrechtlichen Haftung der GmbH-Geschäftsführer nach deutschem und russischem Recht



Fotoquelle:
www.pro-goroda.ru

Deutsche Anwälte in Russland werden immer wieder mit der Frage konfrontiert, unter welchen Umständen die Geschäftsführer bzw. Generaldirektoren einer russischen GmbH zur Verantwortung gezogen werden können. Der Beitrag gibt einen Überblick

zur Geschäftsführerhaftung in Deutschland und Russland.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Wissenschaftlicher Beitrag

Nation Building in der Ukraine: Was jetzt zu tun ist



Fotoquelle:
www.lenta-ua.net

Als eine der Folgen der Krim-Krise zeichnet sich eine Annäherung der Ukraine an den Westen ab. Gleichzeitig ist offenkundig, dass die Ukraine nicht nur weitreichende wirtschaftliche, sondern auch rechtliche Reformen vor sich

hat, soll der Aufbau eines funktionierenden Staates gelingen.

von: Max Gutbrod, Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzbericht zur Gesetzgebung

Reform des Patent-, Marken- und Urheberrechts: die Änderungen im 4. Teil des russischen ZGB



Fotoquelle:
www.pam65.ru

Die Regelungen des gewerblichen Rechtsschutzes im 4. Teil des russischen Zivilgesetzbuches sind gerade einmal sechs Jahre alt, so werden sie schon wieder modifiziert. Die neuen Vorschriften werden am 1. Oktober 2014 in Kraft treten. Einen ersten Überblick über die

Änderungen finden Sie hier.

von: Dimitri Olejnik, Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzbericht zur Gesetzgebung

Gerichtsreform in voller Fahrt



Mit der definitiven Abschaffung des Obersten Arbitragegerichts in Russland und damit einer der wichtigsten Institutionen des Wirtschaftsrechts in Russland ist die Gerichtsreform in Russland nun in die entscheidende Phase getreten. Lesen Sie mehr hierzu.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Kurzbericht zur Gesetzgebung

Entwürfe für ein neues GmbH-Recht



Fotoquelle:
www.zakonirossii.ru

Im Februar 2014 wurden von der Regierung der Russischen Föderation zwei Gesetzesentwürfe zur Änderung des russischen GmbH-Rechts eingebracht, die vor allem das Stammkapital und die Registrierung betreffen. Die Gründung einer russischen GmbH soll damit erleichtert werden.

von: Dimitri Olejnik

[Jetzt weiterlesen](#)

Das Wichtigste aus Politik und Wirtschaft

Politik

- 52 % der Russen halten gemäß einer Umfrage des russischen Zentrums für Meinungsforschung eine Freundschaft mit dem Westen für unmöglich.
- Nach dem unabhängigen Levada-Meinungsforschungsinstitut Mitte März 2014 unterstützen 72 % der Russen die Politik von Präsident Putin.
- Der russischen Delegation in der parlamentarischen Versammlung des Europarates wurde bis zum Ende des Jahres das Stimmrecht entzogen. Der Leiter der russischen Delegation hat mit dem Austritt aus diesem Gremium insgesamt gedroht.

Wirtschaft

- Der Minister für wirtschaftliche Entwicklung in der Russischen Föderation Alexej Uljukajev bestätigte, dass nach Schätzungen seines Ministeriums seit Anfang des Jahres 2014 mehr als 60 Milliarden Dollar aus Russland abgeflossen sind. Uljukajev begründet diese „Abflusswelle“ mit der Krim-Krise.
- Seit Anfang März kämpft die russische Zentralbank aktiv gegen den Verfall des Rubels, der zurzeit bei etwa 50 RuR zu 1 Euro liegt; so wurden der Leitzins auf 7% angehoben und größere Mengen Dollar veräußert.

von: Joachim Schramm

[Jetzt weiterlesen](#)

Statistik

Wirtschaftsdaten Prognose 2014

Quellen: Ekonomika i Zhishn online, Economist, Worldbank
von: Joachim Schramm

BSP Wachstum	1,1 %
BSP/Einwohner (2013)	14.911 US \$
Inflation	6,0 %
Haushaltsdefizit	- 0,8 %
Arbeitslosenrate (2013)	5,5 %
Kapitalexport	ca. 120 – 130 mrd US \$
Währungsreserven (März 2014)	473 mrd US \$
Entwicklung Mittelklasse*	2001: 27,0 % – 2010: 59,0 %
Öl-Preis	US \$ 103/bbl
Wechselkurs €/Rbl. (10.04.)	49,22

*gemäß Definition der Weltbank: 10 US \$/Tag

Ansichten zu Russland

- Brose Was den Westen und Russland in der Ukraine verbindet, Die Zeit v. 6.4.2014
[Jetzt weiterlesen](#)
- Götz Schreckgespenst Gaskrieg, Russland-Analysen Nr. 274 v. 28.3.2014
[Jetzt weiterlesen](#)
- Winkelmann Mieses ökonomisches Dilemma, taz v. 4.4.2014
[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Matthias Platzeck neuer Vorsitzender des deutsch-russischen Forums



Fotoquelle:
www.deutsch-russisches-forum.de

Der ehemalige Ministerpräsident des Landes Brandenburg Matthias Platzeck ist am 19. März 2014 als Nachfolger von Ernst-Jörg v. Studnitz zum Vorsitzenden des deutsch-russischen Forums gewählt worden. Platzeck sagte in seiner Antrittsrede „Ich war, bin und bleibe ein Freund Russlands“.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Vermischtes

Sotschi – ein Wintermärchen



Die Olympischen Winterspiele in Sotschi hatten in Deutschland nicht gerade eine gute Presse. Zuletzt wurden die Spiele von den Auseinandersetzungen um die Ukraine überschattet. Diejenigen, die sich vor Ort ein persönliches Bild gemacht haben, haben von dort jedoch auch ganz andere

Eindrücke mitgebracht.

von: Ira Hartmann

[Jetzt weiterlesen](#)

Community

Gemeinsame Veranstaltung von Ostausschuss, deutsch-russischem Forum, der Kanzlei Beiten Burkhardt und Ostinstitut zu Wirtschaft und Sanktionen



Am 3. April 2014 fand in der DIHK in Berlin eine gemeinsame Veranstaltung der genannten Institutionen zur Frage möglicher weiterer Sanktionen gegenüber Russland und ihrer Folgen statt. Einen Tagungsbericht finden Sie auf unserer Website unter „Event“.

von: Andreas Steininger

[Jetzt weiterlesen](#)

Ost/Blog



Öfter mal was Neues – ein Blog von Rechtsanwalt Taras Derkatsch zum verbesserten Schutz im IP-Recht.

von: Taras Derkatsch

[Jetzt weiterlesen](#)